

Antragsteller/in Name, Vorname	Geburtsdatum/ggf. Sterbedatum	Org.-Nr./Personalnummer (Zwingend anzugeben!)
Anschrift		
Telefon tagsüber (Angabe freiwillig)	E-Mail-Adresse privat (Angabe freiwillig)	Eingangsstempel

Vertrauliche Beihilfeangelegenheit!

Landesamt für Steuern und Finanzen
 Bezügestelle Dresden
 Referat 339/D - Beihilfe
 Postfach 10 06 55
 01076 Dresden

Antrag auf Gewährung von Beihilfe

Bei erstmaliger Antragstellung oder auf Verlangen der Festsetzungsstelle ist der Antrag vollständig auszufüllen. In Folgeanträgen sind die Fragen 1 sowie 7 bis 14 zu beantworten. Haben sich keine Änderungen ergeben, kann ein Kurzantrag gestellt werden.

Bei Aufwendungen für dauernde Pflege bitte die Anlage „Pflege“ beifügen.

➔ ☐ Anlage „Pflege“ ist beigelegt.

☐ Ich bitte um Zusendung eines neuen Vordrucks:

☐ Langantrag ☐ Kurzantrag ☐ Anlage „Pflege“

1.	Bei wiederholter Antragstellung: Haben sich seit dem letzten Antrag Änderungen hinsichtlich des Dienstverhältnisses/der Versorgung, der Berücksichtigungsfähigkeit des Ehegatten oder Kindes oder Änderungen des Krankenversicherungsschutzes (Fragen 2 bis 6) ergeben? ☐ Ja, bei Frage(n) Nr. _____ ☐ Nein. Bitte weiter bei Frage 7. Bitte diese Frage(n) vollständig beantworten.																										
2.	Angaben zum Dienstverhältnis ☐ Beamter/Richter seit: ☐ Beamter auf Widerruf von _____ bis _____ ☐ Versorgungsempfänger seit _____ ☐ Vollständige Freistellung vom Dienst von bis Grund¹ <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 33%; height: 20px;"></td> <td style="width: 33%; height: 20px;"></td> <td style="width: 33%; height: 20px;"></td> </tr> <tr> <td style="height: 20px;"></td> <td style="height: 20px;"></td> <td style="height: 20px;"></td> </tr> </table> ¹ Als Grund kommt beispielsweise in Betracht: Elternzeit, Urlaub ohne Dienstbezüge nach § 142a Abs.1 Satz 1 SächsBG, Urlaub ohne Dienstbezüge im dienstlichen Interesse, sonstige Freistellung vom Dienst ohne Anspruch auf Besoldung																										
3.	Im Familienzuschlag berücksichtigungsfähige Kinder <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="width: 40%;">Vorname (ggf. abweichender Familienname)</th> <th style="width: 20%;">Geburtsdatum</th> <th style="width: 20%;">Wegfall Ja ab</th> <th style="width: 20%;">Wiederaufnahme Ja ab</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>K1.</td> <td></td> <td>☐</td> <td>☐</td> </tr> <tr> <td>K2.</td> <td></td> <td>☐</td> <td>☐</td> </tr> <tr> <td>K3.</td> <td></td> <td>☐</td> <td>☐</td> </tr> <tr> <td>K4.</td> <td></td> <td>☐</td> <td>☐</td> </tr> <tr> <td>K5.</td> <td></td> <td>☐</td> <td>☐</td> </tr> </tbody> </table>			Vorname (ggf. abweichender Familienname)	Geburtsdatum	Wegfall Ja ab	Wiederaufnahme Ja ab	K1.		☐	☐	K2.		☐	☐	K3.		☐	☐	K4.		☐	☐	K5.		☐	☐
Vorname (ggf. abweichender Familienname)	Geburtsdatum	Wegfall Ja ab	Wiederaufnahme Ja ab																								
K1.		☐	☐																								
K2.		☐	☐																								
K3.		☐	☐																								
K4.		☐	☐																								
K5.		☐	☐																								

4.	Welcher Krankenversicherungsschutz besteht für Sie und Ihre berücksichtigungsfähigen Angehörigen? Bei Erstantrag bitte vollständig ausfüllen, auch wenn für nachfolgende Personen keine Beihilfe beantragt wird. Ansonsten Änderungen eintragen. Versicherungsschein oder -bescheinigung bei Erstantrag und Änderung beifügen!								
	Versicherte Person	Der Versicherungsschutz besteht seit	Private Krankenversicherung			Gesetzliche Krankenversicherung			Zusatzversicherung ² Ja (Art bitte angeben)
			Normaltarif	Basis-tarif	Standard-tarif	pfl-licht-	frei-willig	familien-versichert bei	
	Antragsteller (A)		☐	☐	☐	☐	☐	E/L ³ ☐	☐
	Ehegatte (E)		☐	☐	☐	☐	☐	A ☐	☐
	1. Kind (K1)		☐	☐	☐	☐	☐	A ☐ E/L ☐	☐
	2. Kind (K2)		☐	☐	☐	☐	☐	A ☐ E/L ☐	☐
	3. Kind (K3)		☐	☐	☐	☐	☐	A ☐ E/L ☐	☐
	4. Kind (K4)		☐	☐	☐	☐	☐	A ☐ E/L ☐	☐
	5. Kind (K5)		☐	☐	☐	☐	☐	A ☐ E/L ☐	☐
² Zusatzversicherungen sind z. B. Zusatztarife für Zahnbehandlungen, Sehhilfen, Ausland, Beihilfeergänzungen; nicht anzugeben sind z. B. Kranken(haus)tagegeldversicherungen. Art der Zusatzversicherung für Person (z. B. A, K1) _____ _____									
³ L = eingetragener Lebenspartner									
5.	Besteht für Sie oder einen Ihrer berücksichtigungsfähigen Angehörigen eine anderweitige Beihilfeberechtigung?								
	☐ Ja, für						☐ Nein		
	Name, Vorname:	Anspruch				Gegenüber wem? Ab wann?			
	☐ aufgrund des Erhalts von Versorgungsbezügen ☐ aufgrund eines Beschäftigungsverhältnisses im öffentlichen Dienst, bei sonstigen Körperschaften, Anstalten, Stiftungen usw. ☐ aufgrund eines Abgeordnetenverhältnisses ☐ als Arbeitnehmer ☐ als Beamter								
6.	Ist ein berücksichtigungsfähiger Angehöriger bei einem anderen Beihilfeberechtigten ebenfalls berücksichtigungsfähig? (z. B. eigene Beihilfeberechtigung des anderen Elternteils)								
	☐ Ja, (welche Person)						☐ Nein		
	Name, Vorname		Wem wurde die Beihilfegewährung zugeordnet?				Ab wann?		

Bitte ab hier alle Fragen beantworten!

- 7. Besteht für geltend gemachte Aufwendungen zusätzlich Anspruch auf Heilfürsorge, Krankenhilfe (z. B. nach Sozialrecht) oder Kostenerstattung (z. B. nach Beamtenrecht, Soldatenrecht, Bundesversorgungsgesetz)?**

☐ Ja, für:

☐ Nein

Name, Vorname	Art des Anspruchs	Höhe des Anspruchs

Bitte Aufwendungen kennzeichnen und Nachweise vorlegen.

- 8. Werden Aufwendungen für den Ehegatten geltend gemacht?**

☐ Ja, für:

☐ Ja, aber keine Änderung zum letzten Antrag

☐ Nein

Vorname des Ehegatten und ggf. abweichender Familienname: Geburtsdatum:

☐ verheiratet

☐ verwitwet

☐ rechtskräftig geschieden

seit:

Übersteigt der Gesamtbetrag der jährlichen Einkünfte (§ 2 Abs. 3 EStG) - hierzu zählen auch Einkünfte aus Kapitalvermögen - des nicht selbst beihilfeberechtigten Ehegatten oder vergleichbare ausländische Einkünfte im Durchschnitt der drei Kalenderjahre vor Leistungserbringung 18 000 EUR?⁴
(Bei Einkünften aus nichtselbständiger Arbeit sind von den Brutto-Einkünften die Werbungskosten abzusetzen.)

☐ Ja

☐ Nein

Nachweise bitte für evtl. Anforderung aufbewahren!

⁴ Für bis zum 31. Dezember 2013 entstandene Aufwendungen ist für die Ermittlung der Einkünfte das Vorvorkalenderjahr vor der Antragstellung maßgebend.

- 9. Stehen Aufwendungen im Zusammenhang mit einem Unfall oder einem anderen schädigenden Ereignis? (Ein Unfall ist ein plötzliches, unfreiwilliges und von außen einwirkendes Ereignis bei dem eine Person einen Schaden erleidet.)**

☐ Ja

☐ Ja, aber keine Änderung zum letzten Antrag

☐ Nein

Unfalldatum: ☐ Dienstunfall ☐ Schulunfall ☐ Arbeitsunfall ☐ sonstiger Unfall

Unfallschilderung (ggf. Beiblatt verwenden, Belege bitte kennzeichnen):

Besteht für die unfallbedingten Aufwendungen Anspruch auf Kostenerstattung bzw. kommt ein Schadensersatzanspruch in Betracht? Hierzu gehören auch Ansprüche gegen Schulträger (Unfallkasse), Sportvereine usw.

☐ Ja, gegen (Name, Anschrift des Erstattungspflichtigen/Kostenträgers, Versicherungsnummer, Aktenzeichen):

☐ Nein

10.	Sind Aufwendungen durch die persönliche Tätigkeit eines nahen Angehörigen oder durch Tätigkeit eines bei ihm abhängig beschäftigten Mitarbeiters, der nicht selbst liquidationsberechtigt ist, entstanden?			
	☐ Ja, folgende:		☐ Nein	
	Beleg(e) Nr(n).	Name des Behandlers bzw. Liquidationsberechtigten:		
	Der Behandler/ Liquidationsberechtigte ist:	☐ Ehegatte (E)/ eingetr. Lebenspartner (L)	☐ Elternteil (eigene Eltern oder von E/L)	☐ Kind (eigenes oder von E/L)
Sind Sachkosten entstanden? Bitte Nachweis beifügen!				
11.	Werden Aufwendungen geltend gemacht, für die Versicherungsleistungen ausgeschlossen oder eingestellt worden sind? (z. B. Ausschluss von Vorerkrankungen)			
☐ Ja. Bitte Nachweis vorlegen und Belege kennzeichnen!				☐ Nein
12.	Ich beantrage die Geburtspauschale			
☐ Ja. Bitte Geburtsurkunde in Kopie beifügen!				☐ Nein
13.	Auszahlung der Beihilfe			
Ich habe für die beantragte Beihilfe einen ☐ Ja, in Höhe von _____ EUR ☐ Nein Abschlag erhalten Die Beihilfe wird auf das Bezügekonto des Beihilfeberechtigten überwiesen. Eine Überweisung an einen Dritten ist nur im Ausnahmefall und unter Angaben von Gründen möglich. Ggf. Empfänger, Bankverbindung und Begründung auf einem gesonderten Blatt beifügen. Eine Auszahlung an mehrere Empfänger ist nicht möglich.				
14.	Erklärung			
Ich versichere die Richtigkeit der Angaben, die Grundlage für die Beihilfeberechnung sind. Für die geltend gemachten Aufwendungen wurde bisher keine Beihilfe beantragt. Die erforderlichen Belege über die entstandenen Aufwendungen sind beigelegt. Nachträgliche Ermäßigungen oder Preisnachlässe sowie außervertragliche Leistungen für die geltend gemachten Aufwendungen (Kosten) werde ich der Festsetzungsstelle anzeigen. Gesamtbetrag der beantragten Aufwendungen: _____ EUR Anzahl der beigelegten Belege: _____ Mehrseitige Belege oder Belege mit Anlagen gelten als ein Beleg. Belege bitte nur noch in Kopie vorlegen.				
Ort, Datum		Unterschrift des Beihilfeberechtigten/Bevollmächtigten Vollmacht ☐ liegt dem LSF vor ☐ ist beigelegt		